

Protokoll

der **16. Sitzung** der Wahlperiode 2008/13 der **Gemeindevertretung**
Dannewerk am **Montag**, dem **11. April 2011** um 20.00 Uhr,
in Dannewerk, Gemeindezentrum

Anwesend sind:	Bürgermeister	Hermann Büll
	2. stellv. Bürgermeisterin	Jörg Gustafson
	Gemeindevertreter	Jens Erichsen
	Gemeindevertreter	Carsten Hagge
	Gemeindevertreter	Rolf Hübner
	Gemeindevertreter	Gerhard Schulz
	Gemeindevertreter	Thomas Schäberle
	Gemeindevertreter	Hauke Hagge (ab 21.00 Uhr)
	Gemeindevertreter	Ingo Masuhr
	Gemeindevertreter	Claus-Peter Will
	Gemeindevertreterin	Anke Gosch
	Gemeindevertreter	Martin Knoll
Entschuldigt fehlt:	1. stellv. Bürgermeisterin	Anke Molter
Als Gast ist anwesend:	vom Ing.-Büro Springer	Dipl.-Ing. Frank Springer
Protokollführerin:	Amtsangestellte	Inge Mahrt

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
 - a) Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung
 - b) Fragen zu Beratungsgegenständen
 - c) Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
3. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
4. Eingaben und Anfragen
5. Änderungsanträge zur Tagesordnung
6. Bericht des Bürgermeisters

7. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 14.02.2011
8. 6. Änderung des Flächennutzungsplanes
 - a) Beratung über das Ergebnis des Scopingverfahrens
 - b) Entwurfsbilligung
 - c) Beschluss über die Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
9. Untersuchung von Bodenverhältnissen im Neubaugebiet - Auftragserteilung
10. Stellungnahme zur Neufestsetzung des Lärmschutzbereiches für den Flugplatz Jagel
11. Baumaßnahmen am „Schäpersweg“ - nachträgliche Beschlussfassung
12. Knickpflegearbeiten – nachträgliche Beschlussfassung
13. Reparaturarbeiten an Wegen
14. Beschilderung des Bolzplatzes in der Hauptstraße
15. Erneuerung der Straßenlampen – Ersatz der bisherigen Leuchten durch LED-Leuchten
16. Zusammenschluss der amtsangehörigen Gemeinden zu einer Gemeinde - Beschluss über die Beteiligung an einem ergebnisoffenen Prozess unter externer Begleitung

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Büll um 20.05 Uhr die Anwesenden und eröffnet die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Bau-gesetzbuch zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes – siehe TOP 8

Dipl.-Ing. Springer erläutert anhand von Planskizzen die 6. Änderung des Flächen-nutzungsplanes und geht insbesondere auf die Änderungen gegenüber der Ur-sprungsplanung ein. Fragen von Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Gemein-devertreterinnen und Gemeindevertreter werden ausführlich durch Herrn Springer beantwortet.

Um 20.20 Uhr schließt Bürgermeister Büll die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und bedankt sich bei Herrn Springer für seine Berichterstattung.

Zu TOP 1:

Bürgermeister Hermann Büll eröffnet um 20.20 Uhr die Sitzung, stellt die Ordnungs-mäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit der Gemein-devertretung fest. Einwände werden nicht erhoben.

Zu TOP 2:

- a) Auf eine Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung wird verzichtet, da diese im Sitzungsraum ausliegt.
Bürgermeister Büll weist darauf hin, dass aus dem Kreis der Zuhörerinnen und Zuhörer nur unter diesem Punkt Fragen gestellt sowie Vorschläge oder Anregun-gen gemacht werden dürfen. Er bittet dafür um Verständnis.
- b) Fragen zu Beratungsgegenständen werden nicht gestellt.
- c) Hier werden folgende Punkte angesprochen:

1. Es wird bemängelt, dass sich im Regenrückhaltebecken an der Westerkoppel ständig Wasser befindet. Es sollte aus Sicherheitsgründen darüber nachgedacht werden, das Regenrückhaltebecken einzuzäunen.
Hierzu wird weiter ausgeführt, dass das Becken zu tief ausgebaggert wurde und auch der Ablauf zur Westerkoppel hin zu tief ist. Auch in der Senke vor dem Becken steht permanent Wasser. Laut Bürgermeister Büll konnten die Amtsarbeiter jedoch keine Verstopfung der Rohre feststellen. Das Wasser läuft einwandfrei ab.
2. Es wird darauf hingewiesen, dass die parkenden Fahrzeuge der Firma Rieger einen großen Raum des Parkplatzes einnehmen. Bürgermeister Büll wird Herrn Rieger bitten, die Fahrzeuge so abzustellen, dass die Zufahrt zum Feuerwehrgerätehaus immer frei bleibt und der Parkplatz nur als „Notlösung“ von ihm genutzt wird.
3. Das Schloss an der Pforte des Stromverteilerkastens neben dem Fußballplatz ist nicht mehr vorhanden, so dass ungeschützt Drähte herausragen. Der Bürgermeister wird sich unverzüglich mit der Firma E.ON in Verbindung setzen.
4. Bauausschussvorsitzender Schäberle weist darauf hin, dass die Tore auf dem Bolzplatz nicht vor dem 31.03. eines Jahres aufgestellt werden, weil sonst der Rasen zu sehr leiden würde.
5. In den folgenden Straßenzügen sind die Straßenlampen defekt: Margarethenwall - Richtung Helmut Voß, und Am Wall - zwischen Halstrick und Jöhnke -.

Zu TOP 3:

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 14. Februar 2011 werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 4:

Unter Eingaben und Anfragen gibt die Vorsitzende des Ausschusses Weltkulturerbe der UNESCO, Anke Gosch, den Termin für die nächste Sitzung bekannt: 09.05.2011, 19.00 Uhr, Museum Danevirkegarden. U. a. sollen die Ausgrabungen „Tor des Nordens“ an der Waldemarsmauer besichtigt werden.

Der Vorsitzende des Bauausschusses, Thomas Schäberle, gibt folgende Termine bekannt:

19.04.2011 = Arbeitskreis „Liegenschaften“ sowie

23.05.2011 und 24.10.2011 = Bauausschusssitzungen.

Die Zusammenkunft bzw. Sitzungen sollen jeweils bereits um 19.30 Uhr beginnen.

Zu TOP 5:

Da der Tagesordnungspunkt „Berichte aus Ausschusssitzungen“ nicht mit auf die Tagesordnung genommen wurde, wird im Anschluss an den Bürgermeister-Bericht über die Ausschusssitzungen berichtet.

Zu TOP 6:

In seinem Bericht spricht Bürgermeister Büll folgende Punkte an:

Der Bürgermeister hat an den nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen teilgenommen:

- a) 17.02.2011 – Jahreshauptversammlung des Haddebyer Wirtschaftskreises in Fährdorf.

- b) 19.02.2011 – Kameradschaftsfest der Freiwilligen Feuerwehr in der Gaststätte Rothenkrug.
- c) 23.03.2011 – DRK-Jahreshauptversammlung. Dem Ortsverein Dannewerk gehören 183 Mitglieder an.
- d) 24.02.2011 – Jahrestreffen des Amtsausschusses mit Ehemaligen und Aktiven mit Partner/in.
- e) 01.03.2011 – Ortstermin mit der Schleswig-Holsteinischen Netz AG, Herren Sönke Hansen und Wolfgang Hagge-Ellhöft, und einem Künstler aus Potsdam wegen der Gestaltung des Stromkastens auf dem Parkplatz beim Feuerwehrgerätehaus.
- f) 02.03.2011 – Grogabend mit dem Friedrichsberger Bürgerverein im Stadtmuseum.
- g) 03.03.2011 – Eröffnung der Luftbildausstellung des AG 51 im Stadtmuseum.
- h) 14.03.2011 – Mitgliederversammlung des Ortskulturrings Dannewerk.
- i) 17.03.2011 – Besprechung in der Amtsverwaltung wegen einer möglichen Ausweisung von Gewerbeflächen - Klärung der Verfügbarkeit.
- j) 31.03.2011 – Wahl des neuen Amtswehrführers Malte Simonsen und seines 2. Stellvertreters Axel Röseler.
- k) 01.02.2011 – Eröffnung der Minderheitenausstellung „Dänisch in Südschleswig“ im Museum Danevirkegarden in Dannewerk. Dieter Paul Küssner vom SSF und Nis Hardt vom Museum konnten 149 geladene Gäste begrüßen. Gastredner waren der Schleswig-Holsteinische Landtagspräsident Torsten Geedts und vom Dänischen Folketing Thor Pedersen.
- l) 04.04.2011 – 1. Spatenstich für die Breitbandversorgung im Amtsgebiet Haddeby im Wikingerland.
- m) 06.04.2011- Interkommunales Gewerbegebiet Schleswig-Umland – Treffen in Schuby.

Weiter berichtet der Bürgermeister über Folgendes:

- n) Die Knickpflegearbeiten sind von der Firma Mau, Fahrdorf, durchgeführt worden.
- o) Beim Regenrückhaltebecken in der Westerkoppel haben die Amtsarbeiter den Bodenaushub eingeebnet und angesät.
- p) Das Regenrückhaltebecken am Parkplatz beim Feuerwehrgerätehaus wird in den nächsten Tagen von der Firma Pöschel, Schuby, gesäubert.
- q) Die Umlagenerhöhung des Kreises beträgt 1,4 %. Eine Stellungnahme sollte bis zum 08.04.2011 abgegeben werden, wobei das Schreiben der Kreisverwaltung an das Amt Haddeby vom 21.03.2011 datiert. Hierüber schließt sich eine ausführliche Debatte an. Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind sich darüber einig, mehr Information über die Umlagenerhöhung zu erhalten. Es soll als Beratungspunkt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt werden.

Es folgt die Berichterstattung aus den Ausschusssitzungen:

Zunächst berichtet stellv. Ausschussvorsitzender Carsten Hagge über die Sitzung des Wege- und Umweltausschusses vom 04.03.2011. Anschließend setzt Ausschussvorsitzender Hauke Hagge die Berichterstattung fort, der ab 21.00 Uhr an der Sitzung teilnimmt. Die Original-Protokolle der Sitzung des Wege- und Umweltausschusses vom 04.03.2011 und der Wegebereisung vom 19.03.2011 liegen nur dem Ausschussvorsitzenden vor und werden mit der Einladung zur nächsten Gemeindevertreterversammlung verteilt.

Die Mitglieder des Ausschusses haben sich ausführlich mit dem Thema Kernwegenetz beschäftigt. Es wurde beschlossen, zu diesem Zeitpunkt kein Kernwegenetz zu melden. Als nächster Schritt soll für jeden Weg ein Profil erstellt werden.

Die Gemeindevertretung regt an, sich zu erkundigen, wie weit das Amt mit der Erfassung der Straßen und Wege in der Gemeinde ist (Doppik), damit man sich schon vorab damit beschäftigen kann.

Es wird noch einmal deutlich gemacht, dass vom Parkplatz zum Fußballplatz keine Zuwegung für Fahrzeuge erfolgen soll, sondern ledig für Fußgänger.

Der Bürgermeister weist auf die falsche Berichterstattung in den Schleswiger Nachrichten vom 31.03.2011 zur schlechten Wasserqualität im Luisenbad hin, wonach die Gemeinde Dannewerk durch Einleiten aus Hauskläranlagen mit zu den möglichen Verursachern gehört. Zitat der Schleswiger Nachrichten: "Deswegen rücken Einleiter wie der Burggraben in den Fokus der Untersuchung. Dieser ist über ein weitverzweigtes Kanalsystem mit der Gemeinde Dannewerk verbunden. Etliche Hauskläranlagen sollen in dieses System entwässern."

Der Vorsitzende des Sport-, Jugend- und Kulturausschusses, Rolf Hübner, teilt mit, dass das Projekt „Werbetafel“ bis zu der Veranstaltung „Lauf zwischen den Meeren“ am 28.05.2011 abgeschlossen sein wird.

Für die Erstellung der Schutzhütte liegen zwei Angebote vor. Die Angebotssummen übersteigen allerdings den hierfür eingeplanten Haushaltsansatz. Es soll daher versucht werden, diese in Eigenleistung zu erstellen. Der Bruder von Anke Gosch (Tischler) hat sich bereit erklärt, die Arbeiten zu unterstützen.

Zu TOP 7:

Da bei der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit keine Zuhörerinnen und Zuhörer mehr anwesend waren, gibt Bürgermeister Büll den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil wie folgt bekannt:

Es wurde eine Gewerbesteuerforderung erlassen. Über das Vermögen des Steuerschuldners wurde bereits im Jahr 2009 ein Insolvenzverfahren eröffnet, das mit Beschluss im Jahr 2010 ohne Vollzug einer Schlussverteilung aufgehoben wurde, da keine Verteilungsmasse vorhanden war. Trotz Bemühungen der Amtskasse konnte die Gewerbetuerschuld bis heute nicht beigetrieben werden.

Zu TOP 8:

Dipl.-Ing. Springer erläutert zunächst die Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde des Kreises, da diese den Mitgliedern der Gemeindevertretung nicht vorliegt.

Gemeindevertreter Schulz weist vor der Beschlussfassung darauf hin, dass die Fläche für die Erweiterung des Baugebietes Westerkoppel zum jetzigen Zeitpunkt von der Eigentümergeinschaft erworben werden sollte, evtl. per Vorvertrag.

Nach dieser ausführlicher Beratung und der von der Gemeindevertretung vorgenommenen frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung ergeht folgender einstimmiger Beschluss zur 6. Änderung des Flächennutzungsplanes:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Naturschutzverbände und der Nachbargemeinden werden zur Kenntnis genommen. die Hinweise bzgl. des Untersuchungsumfanges und Detaillierungsgrades der Umweltprüfung werden berücksichtigt.
- b) Der Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
- c) Der Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gem. § 4 Abs. 2 BauGB an die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur Stellungnahme zu geben.

Der Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung sind gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister Büll bedankt sich bei Herrn Dipl.-Ing. Frank Springer für die ausführliche Erläuterung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes. Herr Springer verlässt danach die Sitzung der Gemeindevertretung.

Zu TOP 9:

Der Bürgermeister wird mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung ermächtigt, für die Untersuchung der Bodenverhältnisse im Neubaugebiet einen Auftrag bis zu 3.000,00 € zu erteilen.

Zu TOP 10:

Die Gemeindevertretung nimmt die Stellungnahme zur Neufestsetzung des Lärmschutzbereiches für den Flugplatz Jagel zur Kenntnis.

Zu TOP 11:

Mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung werden die nachträglichen Baumaßnahmen am Schäpersweg genehmigt. Die Beschlussfassung wurde erforderlich, da diese Maßnahme im Haushalt 2010 nicht eingeplant war. Die Kommunalaufsicht hatte hierzu auf Anfrage Hinweise gegeben und diesen Schritt empfohlen.

Zu TOP 12:

Für Knickpflegemaßnahmen waren im Haushalt 3.000,00 € vorgesehen. Dieser Ansatz wurde um 2.200,00 € überschritten. Der Mehraufwand ist dadurch entstanden, dass in den letzten Jahren keine Knickpflegearbeiten durchgeführt wurden. Die entstandenen Mehrkosten werden einstimmig genehmigt. Nach kurzer Diskussion ist sich die Gemeindevertretung einig, die pflegerischen Maßnahmen an den Knicks jährlich im Herbst durchzuführen zu lassen, erstmalig im Jahr 2012.

Zu TOP 13:

Da die Banketten an vielen Wegen durch das Ausweichen entgegenkommender Fahrzeuge heruntergefahren sind, müssen diese wiederhergestellt werden. Dieses sollte mit einem Gräter durchgeführt werden, da dieser die brüchigen Kanten löst und das Fräsgut gleich aufnimmt. Es wird einstimmig beschlossen, diese Arbeiten bis zu einem Aufwand in Höhe von 3.000,00 € durchführen zu lassen. Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, diese Maßnahmen jährlich vorzunehmen, damit sich die Kosten über die Jahre verteilen.

Der Bürgermeister weist auf die ausgefahrenen Asphaltdecken bei Molter, Margarethenwall, und bei Behmer, Hundiek, hin. Es soll ein Angebot über die Kosten zur Behebung der Straßenschäden eingeholt werden. Im Ochsenweg sollen die größten Löcher im Asphalt durch die Amtsarbeiter beseitigt werden.

Die Schäden in der Asphaltdecke im Krumacker bei Thee sollen dem SUV gemeldet werden.

Zu TOP 14:

Das Schild „Benutzung auf eigene Gefahr“ beim Bolzplatz soll beim Fahrradständer bzw. bei der Mülltonne – aufgestellt werden. Es wird einstimmig beschlossen, keine zeitliche Begrenzung festzulegen.

Zu TOP 15:

Da die Gemeindevertretung für eine Beschlussfassung zur Erneuerung der Straßenlampen mehr Information über den Einsatz von LED-Leuchten benötigt, wird dieser Punkt einstimmig zur Beratung und Vorbereitung einer Beschlussempfehlung an den Bauausschuss verwiesen.

Zu TOP 16:

Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass sie weitere Informationen zum Thema „Zusammenschluss der amtsangehörigen Gemeinden zu einer Gemeinde – Beschluss über die Beteiligung an einem ergebnisoffenen Prozess unter externer Begleitung“ benötigt, um darüber beraten und beschließen zu können. Man steht dem jedoch offen gegenüber und begrüßt die Ankündigung des Bürgermeisters, dass die Amtsverwaltung plant, eine Informationsveranstaltung aller Gemeindevertretungen im Amtsbezirk durchzuführen.

Nachdem keine weiteren Tagesordnungspunkte mehr zur Debatte stehen, schließt der Bürgermeister um 23.05 Uhr mit einem Dank für die rege Mitarbeit die Sitzung der Gemeindevertretung Dannewerk.

Nach Beendigung der Sitzung und nachdem keine Zuhörer/innen mehr anwesend sind, wird die in der Anlage beigefügte Angelegenheit erörtert.

(Hermann Büll)
Bürgermeister

(Inge Mahrt)
Protokollführerin